

Information zur Datenverarbeitung nach Artikel 13, 14 DSGVO und zu Ihren Rechten

Sehr geehrte Hundehalterin, sehr geehrter Hundehalter,

wir nehmen den Datenschutz ernst und informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und Ihre damit zusammenhängenden Rechte.

Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Herr Markus Daniel, Sudetenstraße 10, 34513 Waldeck, Tel. 05623-9330442,
E-Mail: datenschutz@hundeschule-edersee.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zur Durchführung eines Vertrages (insbes. Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Rechnungsstellung, Durchführung von Therapie- und Trainingsstunden, Kursen und Seminaren) erheben und verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name
- Adresse / ggf. abweichende Lieferadresse
- Telefon
- E-Mail
- Daten Ihres Hundes / Ihrer Hunde

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten bemisst sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insbes. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Datenübermittlung

Zur Abwicklung des Vertrages arbeiten wir mit den nachstehenden Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vertragsabwicklung an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen weitergegeben, soweit dies zur Lieferung der Ware erforderlich ist. Ihre Zahlungsdaten geben wir im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut weiter, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist hierbei Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Betroffenenrechte

Das Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassende Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), über die wir Sie nachstehend informieren:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).